



LAG Schulsozialarbeit Bremen e.V. · Grünenstraße 7 · 28199 Bremen

LAG Schulsozialarbeit Bremen e.V.
Grünenstraße 7
28199 Bremen

lag@schuso-bremen.de

Bremen, den 22.05.2014

Presseverteiler

Pressemitteilung

Mit Bitte um Veröffentlichung

LAG Schulsozialarbeit freut sich über den Erfolg

Die LAG Schulsozialarbeit Bremen e.V. (LAG) freut sich über das Engagement der Senatorin für Bildung und den dadurch erwirkten Beschluss des Bremer Senats, die Schulsozialarbeit in Bremen fortzuführen. Der Umfang von 55 Stellen stellt eine sehr gute Basis für die weitere Entwicklung des Arbeitsfeldes dar. Außerdem versteht die LAG die Entscheidung als ein wichtiges politisches Signal für den Stellenwert der Sozialen Arbeit in Bremen sowie als große Wertschätzung der bisher geleisteten Arbeit.

Der nächste wichtige Schritt ist für die LAG nun die Erarbeitung eines klaren Rahmenkonzeptes für die gesamte Soziale Arbeit an Bremer Schulen. Beispielsweise arbeiten die 55 nun wohl bald bei der Behörde angestellten Schulsozialarbeiter aktuell mit über 100 Schulsozialpädagogen und anderen pädagogischen Fachkräfte zusammen, die bereits langjährig die Schulsozialarbeit an ihren Schulen kompetent durchführen; allerdings in sehr unterschiedlichen Beschäftigungsverhältnissen und bei verschiedenen Arbeitgebern wie z.B. Schulvereinen.

Das bisherige Fehlen einer qualitätssichernden Rahmenkonzeption sowie einer gemeinsamen Koordination für die gesamte Soziale Arbeit an Schulen führt zu Irritationen und der Sorge, dass innerhalb des Arbeitsfeldes ein Zweiklassenprinzip entsteht. Allein die begriffliche Unterteilung in Sozialarbeit und Sozialpädagogik ist in der Sozialen Arbeit so nicht mehr zu finden.

„Aus fachlichen und arbeitsrechtlichen Gründen ist eine zukünftige Gleichstellung unausweichlich.“ so Patrick Heldt, LAG-Vorstand und langjähriger „Schulsozialpädagoge“.

„Es kann nicht sein, dass Kollegen mit der selben Ausbildung eine grundlegend andere Stellung an der Schule haben. Die unterschiedlichen Arbeitsverhältnisse sorgen für große Unsicherheit bei vielen Kolleginnen und Kollegen.“

Die LAG Schulsozialarbeit Bremen fordert in diesem Zusammenhang ein fachliches Rahmenkonzept für alle MitarbeiterInnen der Sozialen Arbeit an Bremer Schulen sowie ein Übernahmeangebot zur Gleichstellung der langjährig etablierten SchulsozialpädagogInnen.

„Wir haben der Senatorin bereits unsere Sicht der Dinge erklärt und unsere Bereitschaft zur Zusammenarbeit in diesem Bereich signalisiert. Wir freuen uns, Frau Prof. Dr. Quante Brandt als Gast auf dem kommenden Fachtag Schulsozialarbeit am 27.05. in der Jugendbildungsstätte LidiceHaus begrüßen zu dürfen um dort mit ihr direkt über die bisherigen Erfolge und das weitere Vorgehen diskutieren zu können.“ so Heldt weiter.

Verantwortlich:
Jens Singer
Pressesprecher LAG
Tel.:0160 92233486

Bank: Sparkasse Bremen
Konto: ---
BLZ: 290 501 01

Amtsgericht Bremen
Vereinsnummer:

Grünenstraße 7
28199 Bremen
lag@schuso-bremen.de

1.Vorsitzender:
Ali Kaya